

- Essenz:** Liebliche Kinder, bemüht euch, ständig in Erinnerung an den Einen Vater zu bleiben. Das ist unbegrenzter, satopradhaner Einsatz.
- Frage:** Welche Gesellschaft solltet ihr Kinder pflegen und welche nicht?
- Antwort:** Bleibt in der Gesellschaft derer, die über Wissen sprechen und dienstfähig sind. Haltet euch von fern von denjenigen, die tratschen und über nutzlose Dinge sprechen. Hört nichts Böses, seht nicht Böses!
- Frage:** Welcher Schaden entsteht durch Nachlässigkeit?
- Antwort:** Wer nachlässig ist, dem unterlaufen ständig Fehler und er oder sie verunglimpft den Namen des Vaters. Keiner mag sie. Sie erreichen nicht das Goldene Zeitalter. Stattdessen erfahren sie sehr ernsthafte Konsequenzen.
- Lied:** : Mutter, oh Mutter, du bist die Spenderin für uns alle.

Om Shanti. Dies ist das Lob auf euch, die Mütter Bharats. Es heißt, ihr seid die Inkarnationen der Shaktis. Nur die Inkarnation des Einen ist überliefert. Er inkarniert, um die Welt zu reinigen. Kinder, ihr seid euch bewusst, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele jetzt gekommen ist, um uns von unrein rein zu machen. Er ist in Brahmas Körper anwesend. Der Dilwala-Tempel ist euer akkurates Denkmal. Alle Denkmäler des Anbetungsweges haben ihren Ursprung im Übergangszeitalter und nicht im Goldenen oder Silbernen Zeitalter. In Ravans Königreich werden die Menschen dann unglücklich. Ravan macht euch rajo und tamo. Jetzt ist die Welt tamopradhan. Als sie satopradhan war, habt ihr Kinder dort regiert. Ihr dreht das Rad der Selbsterkenntnis in eurem Intellekt. Nur ihr, die Brahmanen, dreht den Diskus der Selbsterkenntnis und nur der Eine, der Ozean des Wissens, gibt euch Wissen. Die Denkmäler dieses Geschehens sind der Dilwala-Tempel, Achal Ghar (der Hort der Stabilität) und Guru Shikhar. Ihr wisst, dass „Shikhar“ die Spitze eines Berges bedeutet. Es gibt dort einen Shiva-Tempel, wo den Erzählungen nach, der Satguru die Salbe des Wissens auftrug und die Dunkelheit der Unwissenheit vertrieben wurde. So ist Er der Ozean des Wissens, nicht wahr? Das Denkmal ist akkurat. Auch ihr sitzt hier, um ganz nach oben hinaufzuklettern, um eine Perle in Rudras Rosenkranz zu werden, der den Hals des Höchsten Vaters schmückt. Ihr erhaltet hier Wissen und wenn ihr unerschütterlich seid, werdet ihr Perlen in Rudras Rosenkranz. Wenn ihr satopradhan seid, lebt ihr zusammen mit dem Vater. Dieses Haus, d.h. dieser Körper, hat 2 Bewohner. Es ist das Haus von Prajapita Brahma, und Shiv Baba hält sich auch darin auf, um euch Kinder mit Wissen zu schmücken. Dies ist das Zuhause des Unbegrenzten Vaters und die neue Welt ist das Zuhause der Schwiegereltern. Alle anderen Wohnstätten unterliegen Begrenzungen. Wenn ein Mädchen in das Haus ihrer Schwiegereltern geht, trägt sie Schmuck, weil sie glaubt, dass es Glück bringt. Ihr versteht, dass ihr euch jetzt im Zuhause des Unbegrenzten Vaters aufhaltet. Um in das Zuhause eurer Schwiegereltern gehen zu können, verinnerlicht ihr die unvergänglichen Wissensjuwelen. Eure Taschen werden für 21 Leben gefüllt. Die Geschwindigkeit ist jedoch noch nicht hoch genug. Es heißt, wer satopradhan ist, bewegt sich mit hoher Geschwindigkeit. Einige hier sind satoguni und andere sind sogar jetzt noch rajoguni. Es gibt drei Arten von Seelen, die sich einsetzen. Die allerhöchsten Seelen, die sich einsetzen, haben immer den Einen Vater vor Augen. Der Allerhöchste ist der Vater. Ihr Kinder wisst jetzt, dass ihr jetzt grenzenlos glücklich werdet und dass es gilt, sich dafür intensiv zu bemühen. Die Seele sagt: Ich

lebe im Eisernen Zeitalter, aber ich habe jetzt den Höchsten Vater, die Höchste Seele, gefunden. Er sagt: „Kinder, bemüht euch hier und jetzt und geht ins Goldene Zeitalter. Wenn eure Stufe entsprechend ist, werdet ihr ins Goldene Zeitalter gehen. Es gilt, von tamopradhan satopradhan zu werden. Jeder muss satopradhan werden. Eure Rolle beginnt im Goldenen Zeitalter. Darum ist es notwendig, dass ihr satopradhan werdet. Allerdings müssen alle erst nach Hause zurückkehren. Jeder muss eine Perle in Rudras Rosenkranz; graduell unterschiedlich. Dieser Rosenkranz Rudras ist so lang. Es gibt den Rosenkranz aus 8 Juwelen und auch einen mit 108 Perlen. Der Dilwala Tempel ist euer akkurates Denkmal. Am Boden sitzt ihr in Tapasya und oben an der Decke wird das Königreich gezeigt. Im Tempel haben sie sogar den Namen der Hauptperson, Jagadamba. Das ist die Rolle von euch Müttern. Der Vater kommt und befähigt euch, die Position eines Gurus einzunehmen. Auch hier besteht die Mehrheit aus Müttern. Aus diesem Grund erinnert man sich an die Inkarnation der Shaktis, der Mütter Bharats. Sie werden auch als Armee bezeichnet, weil es sehr viele von euch gibt. Ihr könnt beobachten, dass eure Zahl fortlaufend wächst. Sannyasis verlassen ihr Zuhause und ihre Familie, um rein werden zu können. Wenn Ravans Königreich beginnt, wird Reinheit benötigt. In jener Zeit gibt es sehr viel Leid.

Es muss viele Erdbeben gegeben haben. Wohin verschwanden all diese Paläste? Sie wurden zerstört oder versanken im Meer. Man sollte verstehen, wie der Weltkreislauf sich dreht. Nach dem Eisernen Zeitalter muss das Goldene Zeitalter kommen. Der Himmel ist das unbegrenzte Zuhause unserer Schwiegereltern, und dafür bemüht ihr euch. Nur wenn ihr vollständiges Wissen habt und euch gänzlich einsetzt, wird euer Grad des Glücks steigen. Die übersinnliche Freude der Endzeit ist überliefert. Am Ende werdet ihr wissen, wie sehr sich jeder Einzelne eingesetzt hat und welchen Status ein jeder beanspruchen wird. Ihr versteht, dass ihr euch bemüht und letztendlich das Goldene Zeitalter erfahrt. Jene, die diese Stufe nicht erreichen, werden es sehr bereuen. Es ist jetzt die Zeit des Begleichens. Alle müssen ihre karmischen Konten begleichen und nach Hause zurückkehren. Ihr gleicht eure Konten mit Wissen und Yogakraft aus. Man sagt: „Wer aufsteigt, kostet die Süße des Himmels, während andere alles verlieren und fallen, weil sie der sinnlichen Begierde frönen. Erst nachdem sie körperbewusst geworden sind, verfallen sie der sinnlichen Begierde und dann können sie nicht wieder nach oben klettern. Sie klettern und fallen wieder und das kostet Zeit. Es ist ihnen nicht möglich, geradewegs voran zu gehen. Wenn die Stufe auch nur ein bisschen stabil ist, entsteht wieder Körperbewusstsein mit dem Gefühl schlechter Omen. Es gibt viele Stürme im Geist. Der Aufstieg erfordert Zeit. Baba sagt jeden Tag: „Kinder, studiert regelmäßig!“ Ihr erhaltet jeden Tag ständig viele Punkte. Erinnert euch an den Vater und an die Erbschaft! Dieses Spiel endet jetzt. Es gilt erneut, unser Erbe zu beanspruchen. Im Goldenen Zeitalter wird es Herrscher und Bürger geben. Welche Handlungen wir auch immer ausführen, d.h. welchen Einsatz wir auch immer leisten – wir werden die dementsprechende Auswirkung erfahren. Das Königreich beginnt mit Lakshmi und Narayan. Es die Ära der Sieger über die Laster. Ihr überwindet die Laster und beansprucht euer Schicksal des Königreiches. Ihr werdet die gesellschaftliche Position erhalten, die euren Bemühungen entspricht. Jeder Einzelne von euch kann ständig das Ergebnis seines Einsatzes erkennen. Es geht darum, von tamopradhan satopradhan zu werden. Eine Seele realisiert, dass sie sich bemühen muss, um das Recht auf das Königreich der Sonnendynastie zu beanspruchen. Sie sagt: „Ich werde bis zum Ende studieren und mich stets an den Vater erinnern. Ihr habt jetzt die Erleuchtung des vollständigen Wissens und kennt eure zukünftige Position. Viele Kinder vergessen das, weil sie nachlässig sind. Sie ignorieren auch Shrimat und werden Instrumente, die den Unbegrenzten Vater verleumdern. Im Zorn verursachen sie großen Schaden. Es ist deutlich sichtbar, wer den bösen Geist des Zorns in sich trägt. Distanziert euch von denen, die lüstern

und zornig sind. Meidet ihre Gesellschaft und seid mit, die ständig das Wissen summen. Bleibt nicht in Gesellschaft derer, die tratschen und andere verunglimpfen. Ihr solltet nur den Juwelen des Wissens zuhören. Diese Aspekte sind allgemein bekannt. Es heißt, dass Rama und Sita ins Exil geschickt wurden, weil sie den Geschichtenerzählern zugehört haben. Geschichten zu erzählen, ruft sehr viel Schaden hervor. Hört nichts Böses! Geratet niemals in die Gesellschaft derer, die Lügengeschichten erzählen. Sie schaden euch sehr und veranlassen euch dazu, den Yoga eures Intellekts vom Unbegrenzten Vater abzuziehen. Wenn es keinen vollständigen Yoga gibt, fällt man durch die Prüfung und erhält nur einen Platz in der Monddynastie. Es ist nur ein Märchen, dass Ravan Sita aus Ramas Königreich entführte. Nein, all jenes sind die Geschichten des Abstiegs. Vom Kupfernen Zeitalter an beten die Menschen, weil sie fallen und darum muss Gott kommen. Fänden sie Erlösung, wäre das nicht nötig. Es gibt Erlösung im Goldenen und Silbernen Zeitalter und darum erinnert sich dort niemand an Gott. Kein Einziger betet dort zu Gott, aber es kennt auch niemand die Geheimnisse des Dramas oder die Phasen des Aufstiegs und des Abstiegs. Der Vater sitzt hier vor und unterrichtet euch persönlich. Nicht alle Menschen werden studieren. Nur diejenigen, die im vorherigen Kreislauf studiert haben, werden wiederkommen. Der Vater warnt euch ständig. Durch dieses Studium ist euch Seelen bewusst geworden, wie edel und erhaben ihr wart und wie tief ihr gefallen seid. Der Vater sagt: „Werdet jetzt wieder rein und geht ins Goldene Zeitalter. Werdet durch die Kraft der Erinnerung für immer gesund und durch die Kraft des Wissens für immer wohlhabend. Es ist eine Anordnung für Reinheit erlassen worden. Nur indem ihr rein werdet, beansprucht ihr einen unvergänglichen Status. Euer Einkommen bleibt euch erhalten, aber alles andere wird zerstört. Ihr werdet eure karmischen Konten begleichen und nach Hause gehen. Shiv Baba sagt: „Wenn ihr jetzt rein werdet, werdet ihr Meister der reinen Welt. Andernfalls werdet ihr sehr viel Reue empfinden und dann nach Hause zurückkehren. Diese Anordnung ist sehr bedeutungsvoll! Ihr versteht, dass die Transformation wirklich kurz bevor steht und darum müsst ihr sehr stark werden. Baba vermittelt euch ständig so viele verschiedene Wissenspunkte. Ihr solltet zuhören. Wenn ihr nicht zuhört, werdet ihr nicht in der Lage sein, in den Rosenkranz zu kommen. Ihr werdet nach und nach Rosenkranz aufgereiht. Beansprucht eure vollständige Erbschaft vom Vater. Gute Studenten engagieren sich in ihrem Studium. Baba bittet sogar darum, dass Ihm die Anwesenheitslisten der Center geschickt werden.

Baba ermahnt die Studenten, das Studium nicht zu vernachlässigen: „Kinder, erfindet keine Ausreden. Ihr habt sehr viel Zeit. Arbeitet 8 Stunden lang, z.B. als Beamte der Regierung, und in der restlichen Zeit verrichtet Babas Dienst. Es sollte euch interessieren, wie lange ihr in Babas Dienst verrichtet habt und wie lange ihr euch an Ihn erinnert habt. Einige Kinder schicken Baba ihre Überprüfungsliste, aber sie sollte auch lückenlos sein. Es ist nicht so, dass Baba sich hinsetzt und jede einzelne Überprüfungsliste kontrolliert. Das ist die Arbeit der Lehrer in den Centern. Die Brahmanenlehrer sind auch graduell unterschiedlich. Keiner von ihnen hat bisher das Goldene Zeitalter erreicht. Dafür ist immer noch Zeit übrig. Einige gehen weg, weil sie Shrimat nicht befolgen, und dann respektiert sie niemand mehr. Niemand mag sie. Kinder, redet nicht untereinander über weltliche Angelegenheiten. Wenn jemand tratscht, betrachtet ihn als euren Feind, der euch zu Fall bringen wird. Sprecht nicht über unnütze Dinge! Überprüft euch selbst, ob ihr Fortschritte macht. Der Eine Vater ist der Satguru und Er ist erfüllt mit diesem Wissen angefüllt. Es gilt, Guru Shikhar, den höchsten Wohnort, zu erreichen. All dies sind Aspekte des Wissens. Es geht hier also nicht um einen Berg usw. Geht über all das hinaus. Niemand weiß um die wahren Zusammenhänge. Der Vater sagt: „Ihr seid tamopradhan. Jetzt geht es darum, satopradhan zu werden. Es gibt viele, die dieses Vertrauen nicht haben; sie haben keinen vollständigen Yoga. Sie erklären zwar ihren Mitmenschen das Wissen und die verstehen die

Geheimnisse ihrem Schicksal gemäß und sie ziehen ihren Nutzen daraus. Es gibt viele, die schneller vorangehen als ihre Lehrer. Selbst jetzt haben viele Kinder noch sehr viel Körperbewusstsein. Am Ende dürft ihr euch noch nicht einmal an euren Körper erinnern. Auch unter den Sannyasis gibt es ein paar wenige, die ihren Körper ablegen, während sie irgendwo sitzen, und dann herrscht dort Totenstille. Dennoch werden sie in Familien wiedergeboren. Dann gehen sie erneut in die Wälder, um erhaben zu werden. Dies ist Mayas Königreich. Versteht auch, wie dieser Kreislauf sich dreht. Es gibt viele Töchter, die den Vater noch nie getroffen haben, und trotzdem erinnern sie sich ständig an Ihn. Sie werden mit Sicherheit eine hohe gesellschaftliche Position beanspruchen. Alles ist eine Frage eures Einsatzes. Einige bemühen sich Tag und Nacht intensiv. Ihr wisst, dass es darum geht, in dieser unreinen Welt und in diesem Körper satopradhan zu werden. Das erfordert jedoch Zeit. So lange diese Welt noch existiert und es das Studium gibt, gilt es, ständig zu lernen. Trinkt Nektar so lange ihr lebt, damit ihr eure Karmateetstufe erreichen könnt. Entfernt alle Anhänglichkeit an den Körper und an diese Welt. Es erfordert Einsatz, Könige und Königinnen zu werden. Jene, die gut studieren, werden Babas Herzensthron erklimmen. Ihr könnt selbst beurteilen, in welchem Umfang ihr Sein Helfer seid. Der Vater liebt euch, wenn Er eure Stufe sieht. Ersagt: „Wenn ihr euch selbst Gewinn bringen wollt, dann befolgt Shrimat. Führt keine Handlungen aus, die andere veranlassen, euch nicht zu mögen. Dies ist ein Boxkampf und dieser Kampf geht über die volle Distanz. Achcha. An den lieblichsten Strauß der Blumen des Wissens und an jene, die sich im Wissen und im Yoga bemühen – Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Füllt eure Taschen mit den unvergänglichen Juwelen des Wissens und schmückt euch selbst. Um übersinnliche Freude zu erfahren, füllt euren Intellekt mit Wissen.
2. Falsche Dinge zu erzählen, verursacht sehr viel Schaden. Hört darum nur dem Wissen zu und sprecht auch nur darüber. Haltet euch fern von der Gesellschaft derer, die falsche Dinge sagen.

Segen: Möget ihr mit dem Duft von Spiritualität erfüllt sein und Gottes Liebe erfahren, indem ihr jenseits aller Begrenzungen bleibt.

So wie eine Rosenblüte einen Stiel mit Dornen hat, aber von den Dornen getrennt ist, immer duftet und nicht von den Dornen beschädigt wird – so kann auch eine spirituelle Rose, die jenseits aller Begrenzungen und vom Körper losgelöst bleibt, durch nichts beeinflusst werden. Sie bewahrt ihren Duft und ihre Spiritualität. Solche Seelen werden vom Vater und der Brahmanenfamilie geliebt. Gottes Liebe ist so unendlich, so stark und so unermesslich, dass jeder unbegrenzt davon erhalten kann. Die Methode, das zu erfahren, ist losgelöst zu bleiben.

Slogan: Um die avyakta Stufe zu erfahren, bleibt jenseits von groben Gefühlen und Absichten.

***** O M S H A N T I *****